

IDEEN FÜR DIE GESTALTUNG DES ADVENTS

Wunschsterne:

Jeden Tag wird ein Stern aus Papier ausgeschnitten und mit einem Wunsch beschriftet. Diesen Stern kann man z.B. ans Fenster kleben.

Krippenreise:

Die leere Krippe kann bereits mit dem Beginn des Advents aufgestellt werden. Jeden Tag gehen Maria und Josef ein Stück näher zur Krippe. Auch andere Figuren können vor und zu aufgestellt werden. Am III. Abend wird dann das Jesuskind in die Krippe gelegt.

Barbarazweige:

Am 4. Dezember werden Zweige von Obst- oder Nussbäumen oder von Forsythien-Sträuchern geschnitten und in eine Vase gestellt. Alle drei Tage sollte das Wasser gewechselt werden. Zu Weihnachten blühen die Zweige dann.

Weihnachtspost verschicken:

In diesem besonderen Advent bietet es sich an, einen nicht mehr selbstverständlich gelebten Brauch wiederzubeleben. In Zeiten von E-Mail und Whatsapp ist es schön, wenn man wieder mal „richtige“ Post bekommt. So können in der Familie Weihnachtskarten gebastelt und an liebe Menschen, die man zurzeit nicht so oft sehen kann, verschickt werden.